

338648-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Neubau Tagesklinik Hof Menke

OJ S 100/2025 26/05/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Tagesklinik Walstedde GmbH

E-Mail: info@tagesklinik-walstedde.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Tagesklinik Hof Menke

Beschreibung: Das Gesundheitszentrum Walstedde im südlichen Münsterland wurde 2003 als multiprofessionelles Modellprojekt in den Mauern eines denkmalgeschützten

Fachwerkbauernhofes von 1821 gegründet. Das Gesundheitszentrum betreut Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Das Gesundheitszentrum soll jetzt um einen Standort am Rande der Stadt Ahlen (Hof Menke, Alte Beckumer Straße 88) mit einem Konzept erweitert werden, dessen neue Nutzungen eng mit dem "Leben und Arbeiten auf einem Bauernhof" verbunden werden sollen. Hier soll eine Familientagesklinik als 2. Betriebsstätte des Gesundheitszentrums Walstedde mit entsprechender Infrastruktur entstehen, die bisher in deutlich beengteren Verhältnissen in Walstedde seit 2019 betrieben wird. Die Genehmigung des Gesundheitsministeriums NRW für diese 2. Betriebsstätte der Tagesklinik Walstedde und die Verlegung der Familientagesklinik nach Ahlen liegt vor. Das Baurecht ist geschaffen, es liegt ein rechtsverbindlicher Bebauungsplan der Stadt Ahlen für alle Baumaßnahmen vor.

Kennung des Verfahrens: 6b6bfa4-eee0-4c8e-b456-83c1668f1add

Interne Kennung: 3385/24

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71315000 Haustechnik

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Alte Beckumer Straße 88

Stadt: Ahlen

Postleitzahl: 59229

Land, Gliederung (NUTS): Warendorf (DEA38)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YKR5S13 1. Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen sind folgende Eigenerklärungen einzureichen: - Eigenerklärung Ausschlussgründe; - Eigenerklärung Russland-Sanktionen. Formulare für diese Eigenerklärungen sind mit den Vergabeunterlagen abrufbar. 2. Rückfragen werden nur über das Vergabeportal beantwortet. Nur dort registrierte und für das Verfahren freigeschaltete Unternehmen werden über neue Bieterinformationen unaufgefordert informiert. Eine entsprechende Registrierung und Freischaltung bereits unmittelbar beim Herunterladen der dort abrufbaren Unterlagen wird deshalb dringend empfohlen. Alle nicht registrierten bzw. nicht für das Verfahren freigeschalteten Interessenten sind aufgefordert, regelmäßig das genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle Bewerber- bzw. Bieterinformationen abzurufen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 4

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Objektplanung Ingenieurbauwerke

Beschreibung: Gegenstand der losweisen Ausschreibung sind die Objekt- und Fachplanungsleistungen zu folgenden Leistungsbildern: Los 1: Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 43 HOAI i. V. m. Anlage 12 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8. Los 2: Fachplanung Tragwerksplanung gemäß § 49 HOAI i. V. m. Anlage 14 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 6. Das Los 2 umfasst zudem die Leistungen zum Leistungsbild Bauphysik gemäß Anlage 1 Nr. 1.2 HOAI für die Anwendungsbereiche Wärmeschutz und Bauakustik jeweils in den Leistungsphasen 1 bis 7. Los 3: Fachplanung TGA HLS gemäß § 53 Abs. 2 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI für die Anlagengruppen 1 bis 3 in den Leistungsphasen 1 bis 7. Los 4: Fachplanung TGA ELT gemäß § 53 Abs. 2 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI für die Anlagengruppe 4 und 5 in den Leistungsphasen 1 bis 7. Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen. Es werden zunächst für alle Lose nur die Leistungsphasen 1 bis 3 beauftragt. Die weiteren Leistungsphasen beabsichtigt der Auftraggeber zu einem späteren

Zeitpunkt weiterzubeauftragen, worauf der Auftragnehmer aber keinen Rechtsanspruch hat. Vorgesehen für die 2. Beauftragungsstufe ist: Los 1 bis 4: Leistungsphasen 4 bis 7 (im Leistungsbild Tragwerksplanung bis Leistungsphase 6); Vorgesehen für die 3. Beauftragungsstufe ist: Los 1: Leistungsphase 8.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Alte Beckumer Straße 88
Stadt: Ahlen
Postleitzahl: 59229
Land, Gliederung (NUTS): Warendorf (DEA38)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 21/07/2025
Enddatum der Laufzeit: 24/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Das angegebene Datum für das Ende der Vertragslaufzeit betrifft die Fertigstellung des Bauvorhabens gegen Ende der Leistungsphase 8. Restleistungen der Leistungsphase 8 sowie die Leistungen der Leistungsphase 9 sind noch nach diesem Termin zu erbringen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Zugelassen werden gemäß § 75 Abs. 1 und 2 VgV nur Bieter, die berechtigt sind, diese Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Juristische Personen sind gem. § 75 Abs. 3 VgV zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die beschriebene Zulassungsvoraussetzung erfüllt.
Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Wasserwirtschaft /Siedlungswasserwirtschaft oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 1) bzw. Ingenieur/in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 2) bzw. Ingenieur/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 3) bzw. Ingenieur/in der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 4). Zum Nachweis der Berufsqualifikationen ist eine Bescheinigung über die Kammermitgliedschaft oder ein sonstiger geeigneter Nachweis einzureichen. Juristische Personen haben den entsprechenden Nachweis für die von ihnen benannte verantwortliche berufsangehörige Person einzureichen. Es genügt zunächst die Vorlage einer entsprechenden Kopie. Der Auftraggeber behält sich vor, in Zweifelsfällen eine Vorlage im Original zu verlangen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gewertet werden die Jahresgesamtsätze des Unternehmens (bei Bewerbergemeinschaften: aller Mitgliedsunternehmen zusammen) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Angebotsvorblatt B00.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gewertet werden nur Referenzen, die folgende Anforderungen an die allgemeine Vergleichbarkeit erfüllen: 1. Im Los 1 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre; Stichtag: 01.06.2020) zur Objektplanung Ingenieurbauwerke für den Neubau, den Umbau oder die Sanierung/Moderierung einer Kleinkläranlage oder für einen Lösschteich mit Regenrückhaltung oder ein vergleichbares Ingenieurbauwerk, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 2 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Ingenieurbauwerk mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 44 HOAI entsprach, die erbrachten Leistungen nicht vor dem 01.06.2020 (Stichtag) beendet wurden und auch eine eventuelle Fertigstellung der Ausführung (werkvertragliche Abnahme durch den Bauherrn) nicht vor diesem Stichtag lag und sich die Baukosten (nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) in den KG 300 und 400 (entspr. DIN 276) zusammen auf mind. 100.000 EUR (ohne MwSt.) beliefen. 2. Im Los 2 für Kategorie A: Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre; Stichtag: 01.06.2020) zur Tragwerksplanung für den Neubau, den Umbau oder die Sanierung/Moderierung eines Gebäudes in Holzbauweise mit massiven Fassaden, bei denen mindestens eine der Leistungsphase 1 bis 6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Tragwerk mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 52 HOAI entsprach, die zur Tragwerksplanung erbrachten Leistungen nicht vor dem 01.06.2020 beendet wurden und sich die Baukosten (nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) in der KG 300 entspr. DIN 276) zusammen auf mind. 1.500.000 EUR (ohne MwSt.) beliefen. Im Los 2 für Kategorie B: Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre; Stichtag: 01.06.2020) zur Tragwerksplanung für den Neubau, den Umbau oder die Sanierung/Moderierung eines Gebäudes mit einem Bewegungsraum oder vergleichbar genutzten Flächen im Obergeschoss, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 1 bis 6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Tragwerk mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 52 HOAI entsprach, die zur Tragwerksplanung erbrachten Leistungen nicht vor dem 01.06.2020 beendet wurden und sich die Baukosten (nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) in der KG 300 entspr. DIN 276) zusammen auf mind. 1.000.000 EUR (ohne MwSt.) beliefen. 3. Im Los 3 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre; Stichtag: 01.06.2020) zur TGA-Planung für den Neubau, Umbau oder die Sanierung/ Modernisierung einer Tagesklinik bzw. Tagespflege mit Therapieraumangebot und/oder ambulanten Wohngruppen oder vergleichbarer sonstiger Einrichtungen (z. B. Klinikgebäude), bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 2 bis 7 des Leistungsbildes Technische Ausrüstung für jeweils die Anlagengruppen 1 bis 3 bearbeitet und abgeschlossen wurde, die Anlagengruppen 1 bis 3 mindestens der Honorarzone II oder III gem. § 56 HOAI entsprach, die Ingenieurleistungen für die Anlagengruppen 1 bis 3 nicht vor dem 01.06.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung dieser Anlagengruppen nicht vor dem 01.06.2020 lag und sich die Baukosten (nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) in der KG 410 bis 430 (entspr. DIN 276) auf mind. 300.000 EUR (ohne MwSt.) beliefen. 4. Im Los 4 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre; Stichtag: 01.06.2020) zur TGA-Planung für den Neubau, Umbau oder die Sanierung/ Modernisierung einer Tagesklinik bzw. Tagespflege mit Therapieraumangebot und /oder ambulanten Wohngruppen oder vergleichbarer sonstiger Einrichtungen (z. B. Klinikgebäude), bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 2 bis 7 des Leistungsbildes Technische Ausrüstung für jeweils die Anlagengruppen 4 und 5 bearbeitet und abgeschlossen

wurde, die Anlagengruppen 4 und 5 mindestens der Honorarzone II oder III gem. § 56 HOAI entsprach, die Ingenieurleistungen für die Anlagengruppen 4 und 5 nicht vor dem 01.06.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung dieser Anlagengruppen nicht vor dem 01.06.2020 lag und sich die Baukosten (nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) in der KG 440 und 450 (entspr. DIN 276) auf mind. 300.000 EUR (ohne MwSt.) beliefen. Zu 1: Die zu Ziffer 1 nachgewiesenen Referenzen, die sämtliche unter Ziffer 1 genannten Anforderungen erfüllen, müssen zumindest in Summe die Leistungsphasen 2 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke abdecken, ansonsten gilt der Bieter als nicht hinreichend geeignet für Los 1. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein. Zu 2: Die zu Ziffer 2 für jeweils beide Referenzkategorien nachgewiesenen Referenzen, die sämtliche unter Ziffer 2 genannten Anforderungen erfüllen, müssen zumindest in Summe die Leistungsphasen 1 bis 6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung je Referenzkategorie abdecken, ansonsten gilt der Bieter als nicht hinreichend geeignet für Los 2. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein. Zu 3: Die zu Ziffer 3 nachgewiesenen Referenzen, die sämtliche unter Ziffer 2 genannten Anforderungen erfüllen, müssen zumindest in Summe die Leistungsphasen 2, 3, 5 und 6 des Leistungsbildes Technische Ausrüstung in den Anlagengruppen 1 bis 3 abdecken, ansonsten gilt der Bewerber als nicht hinreichend geeignet für Los 3. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein. Zu 4: Die zu Ziffer 4 nachgewiesenen Referenzen, die sämtliche unter Ziffer 2 genannten Anforderungen erfüllen, müssen zumindest in Summe die Leistungsphasen 2, 3, 5 und 6 des Leistungsbildes Technische Ausrüstung in den Anlagengruppen 4 und 5 abdecken, ansonsten gilt der Bewerber als nicht hinreichend geeignet für Los 4. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein. Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Bieter-Referenzformular.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der Anzahl fester Mitarbeiter/innen (jeweils durchschnittlich für die Jahre 2022 bis 2024 sowie aktuell) mit der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Wasserwirtschaft/Siedlungswasserwirtschaft oder vergleichbar (Los 1) bzw. als Bauingenieur/in oder vergleichbar (Los 2) bzw. als Ingenieur/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbar (Los 3) bzw. als Ingenieur/in der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbar (Los 4) bzw. als Techniker/in (nur Lose 3 und 4) der nachfolgend genannten Fachrichtung (oder einer vergleichbaren Fachrichtung): Los 3: Versorgungstechnik; Los 4: Elektro- oder Nachrichtentechnik. Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Angebotsvorblatt.

Mindestanforderungen an die Eignung sind Mitarbeiterzahlen von jeweils nicht unter 2,00 Ingenieuren/innen der Fachrichtungen Wasserwirtschaft/Siedlungswasserwirtschaft oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 1) bzw. Bauingenieurwesen oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 2) bzw. Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 3) bzw. Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 4) jeweils sowohl im Durchschnitt der Jahre 2022 bis 2024 als auch aktuell. Des Weiteren gelten als Mindestanforderung an die Eignung für die Lose 3 und 4 Mitarbeiterzahlen von jeweils nicht unter 3,00 Mitarbeitern:innen insgesamt mit der Berufsqualifikation Ingenieur/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen und Techniker/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 3) bzw. Ingenieur/in der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen und Techniker/innen der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 4), jeweils sowohl im Durchschnitt der Jahre 2022 bis 2024 als auch aktuell.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der zu erwartenden Herangehensweise im Auftragsfall (Projektkonzept)

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung der Mitglieder des Kernprojektteams

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Höhe des angebotenen Honorars

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKR5S13/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKR5S13>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKR5S13>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/06/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 52 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe zu Unterlagen, die nicht nachgefordert werden, die gesetzliche Regelung in § 56 Abs. 3 VgV und die weitergehenden Festlegungen in der Vergabeunterlage A01 (Aufforderungsschreiben).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 24/06/2025 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vertragsbedingungen gemäß TVgG NRW.
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden, oder - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden. Teilt der Auftraggeber einem Bewerber oder Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bewerber oder Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Tagesklinik Walstedde GmbH
Beschaffungsdienstleister: Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Tragwerksplanung inkl. Bauphysik - Anwendungsbereiche Wärmeschutz und Bauakustik
Beschreibung: Gegenstand der losweisen Ausschreibung sind die Objekt- und Fachplanungsleistungen zu folgenden Leistungsbildern: Los 1: Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 43 HOAI i. V. m. Anlage 12 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8. Los 2: Fachplanung Tragwerksplanung gemäß § 49 HOAI i. V. m. Anlage 14 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 6. Das Los 2 umfasst zudem die Leistungen zum Leistungsbild Bauphysik gemäß Anlage 1 Nr. 1.2 HOAI für die Anwendungsbereiche Wärmeschutz und Bauakustik jeweils in den Leistungsphasen 1 bis 7. Los 3: Fachplanung TGA HLS gemäß § 53 Abs. 2 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI für die Anlagengruppen 1 bis 3 in den Leistungsphasen 1 bis 7. Los 4: Fachplanung TGA ELT gemäß § 53 Abs. 2 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI für die Anlagengruppe 4 und 5 in den Leistungsphasen 1 bis 7.
Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71314310 Dienstleistungen für thermische Bauphysik, 71313200

Beratung im Bereich Schallschutz und Raumakustik

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen. Es werden zunächst für alle Lose nur die Leistungsphasen 1 bis 3 beauftragt. Die weiteren Leistungsphasen beabsichtigt der Auftraggeber zu einem späteren Zeitpunkt weiterzubeauftragen, worauf der Auftragnehmer aber keinen Rechtsanspruch hat. Vorgesehen für die 2. Beauftragungsstufe ist: Los 1 bis 4: Leistungsphasen 4 bis 7 (im Leistungsbild Tragwerksplanung bis Leistungsphase 6); Vorgesehen für die 3. Beauftragungsstufe ist: Los 1: Leistungsphase 8.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Alte Beckumer Straße 88

Stadt: Ahlen

Postleitzahl: 59229

Land, Gliederung (NUTS): Warendorf (DEA38)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 21/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 24/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Das angegebene Datum für das Ende der Vertragslaufzeit betrifft die Fertigstellung des Bauvorhabens gegen Ende der Leistungsphase 8. Restleistungen der Leistungsphase 8 sowie die Leistungen der Leistungsphase 9 sind noch nach diesem Termin zu erbringen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zugelassen werden gemäß § 75 Abs. 1 und 2 VgV nur Bieter, die berechtigt sind, diese Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Juristische Personen sind gem. § 75 Abs. 3 VgV zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die beschriebene Zulassungsvoraussetzung erfüllt.

Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Wasserwirtschaft /Siedlungswasserwirtschaft oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 1) bzw. Ingenieur/in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 2) bzw. Ingenieur/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung

(Los 3) bzw. Ingenieur/in der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 4). Zum Nachweis der Berufsqualifikationen ist eine Bescheinigung über die Kammermitgliedschaft oder ein sonstiger geeigneter Nachweis einzureichen. Juristische Personen haben den entsprechenden Nachweis für die von ihnen benannte verantwortliche berufsangehörige Person einzureichen. Es genügt zunächst die Vorlage einer entsprechenden Kopie. Der Auftraggeber behält sich vor, in Zweifelsfällen eine Vorlage im Original zu verlangen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gewertet werden die Jahresgesamtsätze des Unternehmens (bei Bewerbungsgemeinschaften: aller Mitgliedsunternehmen zusammen) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Angebotsvorblatt B00.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gewertet werden nur Referenzen, die folgende Anforderungen an die allgemeine Vergleichbarkeit erfüllen: 1. Im Los 1 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre; Stichtag: 01.06.2020) zur Objektplanung Ingenieurbauwerke für den Neubau, den Umbau oder die Sanierung/Moderierung einer Kleinkläranlage oder für einen Löschteich mit Regenrückhaltung oder ein vergleichbares Ingenieurbauwerk, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 2 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Ingenieurbauwerk mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 44 HOAI entsprach, die erbrachten Leistungen nicht vor dem 01.06.2020 (Stichtag) beendet wurden und auch eine eventuelle Fertigstellung der Ausführung (werkvertragliche Abnahme durch den Bauherrn) nicht vor diesem Stichtag lag und sich die Baukosten (nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) in den KG 300 und 400 (entspr. DIN 276) zusammen auf mind. 100.000 EUR (ohne MwSt.) beliefen. 2. Im Los 2 für Kategorie A: Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre; Stichtag: 01.06.2020) zur Tragwerksplanung für den Neubau, den Umbau oder die Sanierung/Moderierung eines Gebäudes in Holzbauweise mit massiven Fassaden, bei denen mindestens eine der Leistungsphase 1 bis 6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Tragwerk mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 52 HOAI entsprach, die zur Tragwerksplanung erbrachten Leistungen nicht vor dem 01.06.2020 beendet wurden und sich die Baukosten (nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) in der KG 300 entspr. DIN 276) zusammen auf mind. 1.500.000 EUR (ohne MwSt.) beliefen. Im Los 2 für Kategorie B: Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre; Stichtag: 01.06.2020) zur Tragwerksplanung für den Neubau, den Umbau oder die Sanierung/Moderierung eines Gebäudes mit einem Bewegungsraum oder vergleichbar genutzten Flächen im Obergeschoss, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 1 bis 6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Tragwerk mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 52 HOAI entsprach, die zur Tragwerksplanung erbrachten Leistungen nicht vor dem 01.06.2020 beendet wurden und sich die Baukosten (nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) in der KG 300 entspr. DIN 276) zusammen auf mind. 1.000.000 EUR (ohne MwSt.) beliefen. 3. Im Los 3 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre; Stichtag: 01.06.2020) zur TGA-Planung für den Neubau, Umbau oder die Sanierung/ Modernisierung einer Tagesklinik bzw. Tagespflege mit Therapieraumangebot und/oder ambulanten Wohngruppen oder vergleichbarer sonstiger Einrichtungen (z. B. Klinikgebäude), bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 2 bis 7 des Leistungsbildes Technische Ausrüstung für jeweils die Anlagengruppen 1 bis 3 bearbeitet und abgeschlossen wurde, die Anlagengruppen 1 bis 3 mindestens der Honorarzone II oder III gem. § 56 HOAI entsprach, die

Ingenieurleistungen für die Anlagengruppen 1 bis 3 nicht vor dem 01.06.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung dieser Anlagengruppen nicht vor dem 01.06.2020 lag und sich die Baukosten (nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) in der KG 410 bis 430 (entspr. DIN 276) auf mind. 300.000 EUR (ohne MwSt.) beliefen. 4. Im Los 4 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre; Stichtag: 01.06.2020) zur TGA-Planung für den Neubau, Umbau oder die Sanierung/ Modernisierung einer Tagesklinik bzw. Tagespflege mit Therapieraumangebot und /oder ambulanten Wohngruppen oder vergleichbarer sonstiger Einrichtungen (z. B. Klinikgebäude), bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 2 bis 7 des Leistungsbildes Technische Ausrüstung für jeweils die Anlagengruppen 4 und 5 bearbeitet und abgeschlossen wurde, die Anlagengruppen 4 und 5 mindestens der Honorarzone II oder III gem. § 56 HOAI entsprach, die Ingenieurleistungen für die Anlagengruppen 4 und 5 nicht vor dem 01.06.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung dieser Anlagengruppen nicht vor dem 01.06.2020 lag und sich die Baukosten (nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) in der KG 440 und 450 (entspr. DIN 276) auf mind. 300.000 EUR (ohne MwSt.) beliefen. Zu 1: Die zu Ziffer 1 nachgewiesenen Referenzen, die sämtliche unter Ziffer 1 genannten Anforderungen erfüllen, müssen zumindest in Summe die Leistungsphasen 2 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke abdecken, ansonsten gilt der Bieter als nicht hinreichend geeignet für Los 1. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein. Zu 2: Die zu Ziffer 2 für jeweils beide Referenzkategorien nachgewiesenen Referenzen, die sämtliche unter Ziffer 2 genannten Anforderungen erfüllen, müssen zumindest in Summe die Leistungsphasen 1 bis 6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung je Referenzkategorie abdecken, ansonsten gilt der Bieter als nicht hinreichend geeignet für Los 2. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein. Zu 3: Die zu Ziffer 3 nachgewiesenen Referenzen, die sämtliche unter Ziffer 2 genannten Anforderungen erfüllen, müssen zumindest in Summe die Leistungsphasen 2, 3, 5 und 6 des Leistungsbildes Technische Ausrüstung in den Anlagengruppen 1 bis 3 abdecken, ansonsten gilt der Bewerber als nicht hinreichend geeignet für Los 3. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein. Zu 4: Die zu Ziffer 4 nachgewiesenen Referenzen, die sämtliche unter Ziffer 2 genannten Anforderungen erfüllen, müssen zumindest in Summe die Leistungsphasen 2, 3, 5 und 6 des Leistungsbildes Technische Ausrüstung in den Anlagengruppen 4 und 5 abdecken, ansonsten gilt der Bewerber als nicht hinreichend geeignet für Los 4. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein. Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Bieter-Referenzformular.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der Anzahl fester Mitarbeiter/innen (jeweils durchschnittlich für die Jahre 2022 bis 2024 sowie aktuell) mit der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Wasserwirtschaft/Siedlungswasserwirtschaft oder vergleichbar (Los 1) bzw. als Bauingenieur/in oder vergleichbar (Los 2) bzw. als Ingenieur/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbar (Los 3) bzw. als Ingenieur/in der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbar (Los 4) bzw. als Techniker/in (nur Lose 3 und 4) der nachfolgend genannten Fachrichtung (oder einer vergleichbaren Fachrichtung): Los 3: Versorgungstechnik; Los 4: Elektro- oder Nachrichtentechnik. Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Angebotsvorblatt. Mindestanforderungen an die Eignung sind Mitarbeiterzahlen von jeweils nicht unter 2,00 Ingenieuren/innen der Fachrichtungen Wasserwirtschaft/Siedlungswasserwirtschaft oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 1) bzw. Bauingenieurwesen oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 2) bzw. Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 3) bzw. Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 4) jeweils sowohl im Durchschnitt der Jahre 2022 bis 2024 als auch aktuell. Des Weiteren gelten als

Mindestanforderung an die Eignung für die Lose 3 und 4 Mitarbeiterzahlen von jeweils nicht unter 3,00 Mitarbeitern:innen insgesamt mit der Berufsqualifikation Ingenieur/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen und Techniker/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 3) bzw. Ingenieur/in der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen und Techniker/innen der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 4), jeweils sowohl im Durchschnitt der Jahre 2022 bis 2024 als auch aktuell.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der zu erwartenden Herangehensweise im Auftragsfall (Projektkonzept)

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfahrung verantwortliche/r Ingenieur/in

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Höhe des angebotenen Honorars

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKR5S13/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKR5S13>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKR5S13>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/06/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit,

Mitteeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 52 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe zu Unterlagen, die nicht nachgefordert werden, die gesetzliche Regelung in § 56 Abs. 3 VgV und die weitergehenden Festlegungen in der Vergabeunterlage A01 (Aufforderungsschreiben).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 24/06/2025 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vertragsbedingungen gemäß TVgG NRW.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden, oder - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden. Teilt der Auftraggeber einem Bewerber oder Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bewerber oder Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Tagesklinik Walstedde GmbH

Beschaffungsdienstleister: Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Fachplanung TGA HLS (ALG 1 bis 3)

Beschreibung: Gegenstand der losweisen Ausschreibung sind die Objekt- und Fachplanungsleistungen zu folgenden Leistungsbildern: Los 1: Objektplanung

Ingenieurbauwerke gemäß § 43 HOAI i. V. m. Anlage 12 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8. Los 2: Fachplanung Tragwerksplanung gemäß § 49 HOAI i. V. m. Anlage 14 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 6. Das Los 2 umfasst zudem die Leistungen zum Leistungsbild Bauphysik gemäß Anlage 1 Nr. 1.2 HOAI für die Anwendungsbereiche Wärmeschutz und Bauakustik jeweils in den Leistungsphasen 1 bis 7. Los 3: Fachplanung TGA HLS gemäß § 53 Abs. 2 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI für die Anlagengruppen 1 bis 3 in den Leistungsphasen 1 bis 7. Los 4: Fachplanung TGA ELT gemäß § 53 Abs. 2 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI für die Anlagengruppe 4 und 5 in den Leistungsphasen 1 bis 7.
Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71315000 Haustechnik

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321200 Heizungsplanung, 71321400 Beratung im Bereich Belüftung, 71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen. Es werden zunächst für alle Lose nur die Leistungsphasen 1 bis 3 beauftragt. Die weiteren Leistungsphasen beabsichtigt der Auftraggeber zu einem späteren Zeitpunkt weiterzubeauftragen, worauf der Auftragnehmer aber keinen Rechtsanspruch hat. Vorgesehen für die 2. Beauftragungsstufe ist: Los 1 bis 4: Leistungsphasen 4 bis 7 (im Leistungsbild Tragwerksplanung bis Leistungsphase 6); Vorgesehen für die 3. Beauftragungsstufe ist: Los 1: Leistungsphase 8.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Alte Beckumer Straße 88

Stadt: Ahlen

Postleitzahl: 59229

Land, Gliederung (NUTS): Warendorf (DEA38)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 21/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 24/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Das angegebene Datum für das Ende der Vertragslaufzeit betrifft die Fertigstellung des Bauvorhabens gegen Ende der Leistungsphase 8. Restleistungen der Leistungsphase 8 sowie die Leistungen der Leistungsphase 9 sind noch nach diesem Termin zu erbringen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zugelassen werden gemäß § 75 Abs. 1 und 2 VgV nur Bieter, die berechtigt sind, diese Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Juristische Personen sind gem. § 75 Abs. 3 VgV zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die beschriebene Zulassungsvoraussetzung erfüllt. Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Wasserwirtschaft /Siedlungswasserwirtschaft oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 1) bzw. Ingenieur/in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 2) bzw. Ingenieur/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 3) bzw. Ingenieur/in der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 4). Zum Nachweis der Berufsqualifikationen ist eine Bescheinigung über die Kammermitgliedschaft oder ein sonstiger geeigneter Nachweis einzureichen. Juristische Personen haben den entsprechenden Nachweis für die von ihnen benannte verantwortliche berufsangehörige Person einzureichen. Es genügt zunächst die Vorlage einer entsprechenden Kopie. Der Auftraggeber behält sich vor, in Zweifelsfällen eine Vorlage im Original zu verlangen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gewertet werden die Jahresgesamtsätze des Unternehmens (bei Bewerbergemeinschaften: aller Mitgliedsunternehmen zusammen) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Angebotsvorblatt B00.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gewertet werden nur Referenzen, die folgende Anforderungen an die allgemeine Vergleichbarkeit erfüllen: 1. Im Los 1 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre; Stichtag: 01.06.2020) zur Objektplanung Ingenieurbauwerke für den Neubau, den Umbau oder die Sanierung/Moderierung einer Kleinkläranlage oder für einen Löschteich mit Regenrückhaltung oder ein vergleichbares Ingenieurbauwerk, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 2 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Ingenieurbauwerk mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 44 HOAI entsprach, die erbrachten Leistungen nicht vor dem 01.06.2020 (Stichtag) beendet wurden und auch eine eventuelle Fertigstellung der Ausführung (werkvertragliche Abnahme durch den Bauherrn) nicht vor diesem Stichtag lag und sich die Baukosten (nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) in den KG 300 und 400 (entspr. DIN 276) zusammen auf mind. 100.000 EUR (ohne MwSt.) beliefen. 2. Im Los 2 für Kategorie A: Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre; Stichtag: 01.06.2020) zur Tragwerksplanung für den Neubau, den Umbau oder die Sanierung/Moderierung eines Gebäudes in Holzbauweise mit massiven Fassaden, bei denen mindestens eine der Leistungsphase 1 bis 6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Tragwerk mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 52 HOAI entsprach, die zur Tragwerksplanung erbrachten Leistungen nicht vor dem 01.06.2020 beendet wurden und sich die Baukosten (nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) in der KG 300 entspr. DIN 276) zusammen auf mind. 1.500.000 EUR (ohne MwSt.) beliefen. Im Los 2 für Kategorie B: Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre; Stichtag: 01.06.2020) zur Tragwerksplanung für den Neubau, den Umbau oder die Sanierung/Moderierung eines Gebäudes mit einem Bewegungsraum oder vergleichbar genutzten Flächen im Obergeschoss, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 1 bis 6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Tragwerk mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 52 HOAI entsprach, die zur Tragwerksplanung erbrachten Leistungen nicht vor

dem 01.06.2020 beendet wurden und sich die Baukosten (nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) in der KG 300 entspr. DIN 276) zusammen auf mind. 1.000.000 EUR (ohne MwSt.) beliefen. 3. Im Los 3 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre; Stichtag: 01.06.2020) zur TGA-Planung für den Neubau, Umbau oder die Sanierung/ Modernisierung einer Tagesklinik bzw. Tagespflege mit Therapieraumangebot und/oder ambulanten Wohngruppen oder vergleichbarer sonstiger Einrichtungen (z. B. Klinikgebäude), bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 2 bis 7 des Leistungsbildes Technische Ausrüstung für jeweils die Anlagengruppen 1 bis 3 bearbeitet und abgeschlossen wurde, die Anlagengruppen 1 bis 3 mindestens der Honorarzone II oder III gem. § 56 HOAI entsprach, die Ingenieurleistungen für die Anlagengruppen 1 bis 3 nicht vor dem 01.06.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung dieser Anlagengruppen nicht vor dem 01.06.2020 lag und sich die Baukosten (nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) in der KG 410 bis 430 (entspr. DIN 276) auf mind. 300.000 EUR (ohne MwSt.) beliefen. 4. Im Los 4 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre; Stichtag: 01.06.2020) zur TGA-Planung für den Neubau, Umbau oder die Sanierung/ Modernisierung einer Tagesklinik bzw. Tagespflege mit Therapieraumangebot und /oder ambulanten Wohngruppen oder vergleichbarer sonstiger Einrichtungen (z. B. Klinikgebäude), bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 2 bis 7 des Leistungsbildes Technische Ausrüstung für jeweils die Anlagengruppen 4 und 5 bearbeitet und abgeschlossen wurde, die Anlagengruppen 4 und 5 mindestens der Honorarzone II oder III gem. § 56 HOAI entsprach, die Ingenieurleistungen für die Anlagengruppen 4 und 5 nicht vor dem 01.06.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung dieser Anlagengruppen nicht vor dem 01.06.2020 lag und sich die Baukosten (nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) in der KG 440 und 450 (entspr. DIN 276) auf mind. 300.000 EUR (ohne MwSt.) beliefen. Zu 1: Die zu Ziffer 1 nachgewiesenen Referenzen, die sämtliche unter Ziffer 1 genannten Anforderungen erfüllen, müssen zumindest in Summe die Leistungsphasen 2 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke abdecken, ansonsten gilt der Bieter als nicht hinreichend geeignet für Los 1. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein. Zu 2: Die zu Ziffer 2 für jeweils beide Referenzkategorien nachgewiesenen Referenzen, die sämtliche unter Ziffer 2 genannten Anforderungen erfüllen, müssen zumindest in Summe die Leistungsphasen 1 bis 6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung je Referenzkategorie abdecken, ansonsten gilt der Bieter als nicht hinreichend geeignet für Los 2. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein. Zu 3: Die zu Ziffer 3 nachgewiesenen Referenzen, die sämtliche unter Ziffer 2 genannten Anforderungen erfüllen, müssen zumindest in Summe die Leistungsphasen 2, 3, 5 und 6 des Leistungsbildes Technische Ausrüstung in den Anlagengruppen 1 bis 3 abdecken, ansonsten gilt der Bewerber als nicht hinreichend geeignet für Los 3. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein. Zu 4: Die zu Ziffer 4 nachgewiesenen Referenzen, die sämtliche unter Ziffer 2 genannten Anforderungen erfüllen, müssen zumindest in Summe die Leistungsphasen 2, 3, 5 und 6 des Leistungsbildes Technische Ausrüstung in den Anlagengruppen 4 und 5 abdecken, ansonsten gilt der Bewerber als nicht hinreichend geeignet für Los 4. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein. Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Bieter-Referenzformular.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der Anzahl fester Mitarbeiter/innen (jeweils durchschnittlich für die Jahre 2022 bis 2024 sowie aktuell) mit der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Wasserwirtschaft/Siedlungswasserwirtschaft oder vergleichbar (Los 1) bzw. als Bauingenieur/in oder vergleichbar (Los 2) bzw. als Ingenieur/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbar (Los 3) bzw. als Ingenieur/in der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbar (Los 4) bzw. als Techniker/in (nur

Lose 3 und 4) der nachfolgend genannten Fachrichtung (oder einer vergleichbaren Fachrichtung): Los 3: Versorgungstechnik; Los 4: Elektro- oder Nachrichtentechnik. Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Angebotsvorblatt. Mindestanforderungen an die Eignung sind Mitarbeiterzahlen von jeweils nicht unter 2,00 Ingenieuren/innen der Fachrichtungen Wasserwirtschaft/Siedlungswasserwirtschaft oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 1) bzw. Bauingenieurwesen oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 2) bzw. Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 3) bzw. Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 4) jeweils sowohl im Durchschnitt der Jahre 2022 bis 2024 als auch aktuell. Des Weiteren gelten als Mindestanforderung an die Eignung für die Lose 3 und 4 Mitarbeiterzahlen von jeweils nicht unter 3,00 Mitarbeitern:innen insgesamt mit der Berufsqualifikation Ingenieur/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen und Techniker/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 3) bzw. Ingenieur/in der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen und Techniker/innen der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 4), jeweils sowohl im Durchschnitt der Jahre 2022 bis 2024 als auch aktuell.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der zu erwartenden Herangehensweise im Auftragsfall (Projektkonzept)

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfahrung verantwortliche/r Fachplaner/in HLS

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Höhe des Honorars

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKR5S13/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKR5S13>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKR5S13>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/06/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 52 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe zu Unterlagen, die nicht nachgefordert werden, die gesetzliche Regelung in § 56 Abs. 3 VgV und die weitergehenden Festlegungen in der Vergabeunterlage A01 (Aufforderungsschreiben).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 24/06/2025 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vertragsbedingungen gemäß TVgG NRW.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden, oder - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden. Teilt der Auftraggeber einem Bewerber oder Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bewerber oder Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Tagesklinik Walstedde GmbH
Beschaffungsdienstleister: Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Fachplanung TGA ELT (ALG 4 und 5)

Beschreibung: Gegenstand der losweisen Ausschreibung sind die Objekt- und Fachplanungsleistungen zu folgenden Leistungsbildern: Los 1: Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 43 HOAI i. V. m. Anlage 12 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8. Los 2: Fachplanung Tragwerksplanung gemäß § 49 HOAI i. V. m. Anlage 14 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 6. Das Los 2 umfasst zudem die Leistungen zum Leistungsbild Bauphysik gemäß Anlage 1 Nr. 1.2 HOAI für die Anwendungsbereiche Wärmeschutz und Bauakustik jeweils in den Leistungsphasen 1 bis 7. Los 3: Fachplanung TGA HLS gemäß § 53 Abs. 2 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI für die Anlagengruppen 1 bis 3 in den Leistungsphasen 1 bis 7. Los 4: Fachplanung TGA ELT gemäß § 53 Abs. 2 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI für die Anlagengruppe 4 und 5 in den Leistungsphasen 1 bis 7.
Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71315000 Haustechnik

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71314100 Dienstleistungen im Elektrobereich, 71323100

Planung von Stromversorgungssystemen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen. Es werden zunächst für alle Lose nur die Leistungsphasen 1 bis 3 beauftragt. Die weiteren Leistungsphasen beabsichtigt der Auftraggeber zu einem späteren Zeitpunkt weiterzubeauftragen, worauf der Auftragnehmer aber keinen Rechtsanspruch hat. Vorgesehen für die 2. Beauftragungsstufe ist: Los 1 bis 4: Leistungsphasen 4 bis 7 (im Leistungsbild Tragwerksplanung bis Leistungsphase 6); Vorgesehen für die 3. Beauftragungsstufe ist: Los 1: Leistungsphase 8.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Alte Beckumer Straße 88

Stadt: Ahlen

Postleitzahl: 59229

Land, Gliederung (NUTS): Warendorf (DEA38)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 21/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 24/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Das angegebene Datum für das Ende der Vertragslaufzeit betrifft die Fertigstellung des Bauvorhabens gegen Ende der

Leistungsphase 8. Restleistungen der Leistungsphase 8 sowie die Leistungen der Leistungsphase 9 sind noch nach diesem Termin zu erbringen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zugelassen werden gemäß § 75 Abs. 1 und 2 VgV nur Bieter, die berechtigt sind, diese Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Juristische Personen sind gem. § 75 Abs. 3 VgV zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen

Berufsangehörigen benennen, der die beschriebene Zulassungsvoraussetzung erfüllt.

Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Wasserwirtschaft /Siedlungswasserwirtschaft oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 1) bzw. Ingenieur/in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 2) bzw. Ingenieur/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 3) bzw. Ingenieur/in der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 4). Zum Nachweis der Berufsqualifikationen ist eine Bescheinigung über die Kammermitgliedschaft oder ein sonstiger geeigneter Nachweis einzureichen. Juristische Personen haben den entsprechenden Nachweis für die von ihnen benannte verantwortliche berufsangehörige Person einzureichen. Es genügt zunächst die Vorlage einer entsprechenden Kopie. Der Auftraggeber behält sich vor, in Zweifelsfällen eine Vorlage im Original zu verlangen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gewertet werden die Jahresgesamtumsätze des Unternehmens (bei Bewerbergemeinschaften: aller Mitgliedsunternehmen zusammen) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Angebotsvorblatt B00.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gewertet werden nur Referenzen, die folgende Anforderungen an die allgemeine Vergleichbarkeit erfüllen: 1. Im Los 1 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre; Stichtag: 01.06.2020) zur Objektplanung Ingenieurbauwerke für den Neubau, den Umbau oder die Sanierung/Moderierung einer Kleinkläranlage oder für einen Löschteich mit Regenrückhaltung oder ein vergleichbares Ingenieurbauwerk, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 2 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Ingenieurbauwerk mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 44 HOAI entsprach, die erbrachten Leistungen nicht vor dem 01.06.2020 (Stichtag) beendet wurden und auch eine eventuelle Fertigstellung der Ausführung (werkvertragliche Abnahme durch den Bauherrn) nicht vor diesem Stichtag lag und sich die Baukosten (nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) in den KG 300 und 400 (entspr. DIN 276) zusammen auf mind. 100.000 EUR (ohne MwSt.) beliefen. 2. Im Los 2 für Kategorie A: Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre; Stichtag: 01.06.2020) zur Tragwerksplanung für den Neubau, den Umbau oder die Sanierung/Moderierung eines Gebäudes in Holzbauweise mit massiven Fassaden, bei denen mindestens eine der Leistungsphase 1 bis 6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Tragwerk mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 52 HOAI entsprach,

die zur Tragwerksplanung erbrachten Leistungen nicht vor dem 01.06.2020 beendet wurden und sich die Baukosten (nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) in der KG 300 entspr. DIN 276) zusammen auf mind. 1.500.000 EUR (ohne MwSt.) beliefen. Im Los 2 für Kategorie B: Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre; Stichtag: 01.06.2020) zur Tragwerksplanung für den Neubau, den Umbau oder die Sanierung/Moderierung eines Gebäudes mit einem Bewegungsraum oder vergleichbar genutzten Flächen im Obergeschoss, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 1 bis 6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Tragwerk mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 52 HOAI entsprach, die zur Tragwerksplanung erbrachten Leistungen nicht vor dem 01.06.2020 beendet wurden und sich die Baukosten (nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) in der KG 300 entspr. DIN 276) zusammen auf mind. 1.000.000 EUR (ohne MwSt.) beliefen. 3. Im Los 3 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre; Stichtag: 01.06.2020) zur TGA-Planung für den Neubau, Umbau oder die Sanierung/ Modernisierung einer Tagesklinik bzw. Tagespflege mit Therapieraumangebot und/oder ambulanten Wohngruppen oder vergleichbarer sonstiger Einrichtungen (z. B. Klinikgebäude), bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 2 bis 7 des Leistungsbildes Technische Ausrüstung für jeweils die Anlagengruppen 1 bis 3 bearbeitet und abgeschlossen wurde, die Anlagengruppen 1 bis 3 mindestens der Honorarzone II oder III gem. § 56 HOAI entsprach, die Ingenieurleistungen für die Anlagengruppen 1 bis 3 nicht vor dem 01.06.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung dieser Anlagengruppen nicht vor dem 01.06.2020 lag und sich die Baukosten (nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) in der KG 410 bis 430 (entspr. DIN 276) auf mind. 300.000 EUR (ohne MwSt.) beliefen. 4. Im Los 4 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre; Stichtag: 01.06.2020) zur TGA-Planung für den Neubau, Umbau oder die Sanierung/ Modernisierung einer Tagesklinik bzw. Tagespflege mit Therapieraumangebot und /oder ambulanten Wohngruppen oder vergleichbarer sonstiger Einrichtungen (z. B. Klinikgebäude), bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 2 bis 7 des Leistungsbildes Technische Ausrüstung für jeweils die Anlagengruppen 4 und 5 bearbeitet und abgeschlossen wurde, die Anlagengruppen 4 und 5 mindestens der Honorarzone II oder III gem. § 56 HOAI entsprach, die Ingenieurleistungen für die Anlagengruppen 4 und 5 nicht vor dem 01.06.2020 beendet wurden und auch die Fertigstellung dieser Anlagengruppen nicht vor dem 01.06.2020 lag und sich die Baukosten (nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) in der KG 440 und 450 (entspr. DIN 276) auf mind. 300.000 EUR (ohne MwSt.) beliefen. Zu 1: Die zu Ziffer 1 nachgewiesenen Referenzen, die sämtliche unter Ziffer 1 genannten Anforderungen erfüllen, müssen zumindest in Summe die Leistungsphasen 2 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke abdecken, ansonsten gilt der Bieter als nicht hinreichend geeignet für Los 1. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein. Zu 2: Die zu Ziffer 2 für jeweils beide Referenzkategorien nachgewiesenen Referenzen, die sämtliche unter Ziffer 2 genannten Anforderungen erfüllen, müssen zumindest in Summe die Leistungsphasen 1 bis 6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung je Referenzkategorie abdecken, ansonsten gilt der Bieter als nicht hinreichend geeignet für Los 2. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein. Zu 3: Die zu Ziffer 3 nachgewiesenen Referenzen, die sämtliche unter Ziffer 2 genannten Anforderungen erfüllen, müssen zumindest in Summe die Leistungsphasen 2, 3, 5 und 6 des Leistungsbildes Technische Ausrüstung in den Anlagengruppen 1 bis 3 abdecken, ansonsten gilt der Bewerber als nicht hinreichend geeignet für Los 3. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein. Zu 4: Die zu Ziffer 4 nachgewiesenen Referenzen, die sämtliche unter Ziffer 2 genannten Anforderungen erfüllen, müssen zumindest in Summe die Leistungsphasen 2, 3, 5 und 6 des Leistungsbildes Technische Ausrüstung in den Anlagengruppen 4 und 5 abdecken, ansonsten

gilt der Bewerber als nicht hinreichend geeignet für Los 4. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein. Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Bieter-Referenzformular.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der Anzahl fester Mitarbeiter/innen (jeweils durchschnittlich für die Jahre 2022 bis 2024 sowie aktuell) mit der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Wasserwirtschaft/Siedlungswasserwirtschaft oder vergleichbar (Los 1) bzw. als Bauingenieur/in oder vergleichbar (Los 2) bzw. als Ingenieur/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbar (Los 3) bzw. als Ingenieur/in der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbar (Los 4) bzw. als Techniker/in (nur Lose 3 und 4) der nachfolgend genannten Fachrichtung (oder einer vergleichbaren Fachrichtung): Los 3: Versorgungstechnik; Los 4: Elektro- oder Nachrichtentechnik. Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Angebotsvorblatt.

Mindestanforderungen an die Eignung sind Mitarbeiterzahlen von jeweils nicht unter 2,00 Ingenieuren/innen der Fachrichtungen Wasserwirtschaft/Siedlungswasserwirtschaft oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 1) bzw. Bauingenieurwesen oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 2) bzw. Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 3) bzw. Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 4) jeweils sowohl im Durchschnitt der Jahre 2022 bis 2024 als auch aktuell. Des Weiteren gelten als Mindestanforderung an die Eignung für die Lose 3 und 4 Mitarbeiterzahlen von jeweils nicht unter 3,00 Mitarbeitern:innen insgesamt mit der Berufsqualifikation Ingenieur/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen und Techniker/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 3) bzw. Ingenieur/in der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen und Techniker/innen der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 4), jeweils sowohl im Durchschnitt der Jahre 2022 bis 2024 als auch aktuell.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der zu erwartenden Herangehensweise im Auftragsfall (Projektkonzept)

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfahrung verantwortliche/r Fachplaner/in HLS

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Höhe des Honorars

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKR5S13/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKR5S13>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKR5S13>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/06/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 52 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe zu Unterlagen, die nicht nachgefordert werden, die gesetzliche Regelung in § 56 Abs. 3 VgV und die weitergehenden Festlegungen in der Vergabeunterlage A01 (Aufforderungsschreiben).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 24/06/2025 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vertragsbedingungen gemäß TVgG NRW.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Ein

Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden, oder - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden. Teilt der Auftraggeber einem Bewerber oder Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bewerber oder Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Tagesklinik Walstedde GmbH

Beschaffungsdienstleister: Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Tagesklinik Walstedde GmbH

Registrierungsnummer: HRB 13003

Postanschrift: Alte Dorfstraße 9

Stadt: Drensteinfurt

Postleitzahl: 48317

Land, Gliederung (NUTS): Warendorf (DEA38)

Land: Deutschland

E-Mail: info@tagesklinik-walstedde.de

Telefon: +49 23879194 6000

Internetadresse: <https://tagesklinik-walstedde.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Registrierungsnummer: DE 125 233 481

Postanschrift: Möserstraße 2-3

Stadt: Osnabrück

Postleitzahl: 49074

Land, Gliederung (NUTS): Osnabrück, Landkreis (DE94E)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@wolter-hoppenberg.de

Telefon: +49 541506967-0

Internetadresse: <https://www.wolter-hoppenberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: DE 164 242 157
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de
Telefon: +49 2514111691
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a8d863e9-1aa9-4829-9211-20b22030ebf3 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/05/2025 11:56:57 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 338648-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 100/2025
Datum der Veröffentlichung: 26/05/2025